



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 1998 Nr. 7](#)

Seite: 115

B e k a n n t m a c h u n g der Vereinbarung zwischen den Ländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen über die Einräumung von Standortnutzungen

2251

B e k a n n t m a c h u n g der Vereinbarung zwischen den Ländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen über die Einräumung von Standortnutzungen

Vom 2. Februar 1998

Die Länder Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen haben am 9. Dezember 1997/19. Dezember 1997 die Vereinbarung über die Einräumung von Standortnutzungen gemäß der Ermächtigungsnorm des § 3 Abs. 10 des Rundfunkgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LRG NW) geschlossen.

Die Vereinbarung wird nachfolgend bekanntgemacht.

Die Vereinbarung ist nach ihrem Artikel 3 Satz 1 am 20. Dezember 1997 in Kraft getreten.

Düsseldorf, den 2. Februar 1998

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen

Johannes R a u

Vereinbarung
zwischen
dem Land Niedersachsen
und
dem Land Nordrhein-Westfalen
über die Einräumung von Standortnutzungen

Das Land Niedersachsen und das Land Nordrhein-Westfalen, jeweils vertreten durch ihre Ministerpräsidenten, schließen die nachstehende Vereinbarung:

Artikel 1

(1) Das Land Nordrhein-Westfalen räumt dem Land Niedersachsen die Nutzung der Rundfunksender an den Standorten Beverungen, Bad Pyrmont, Holzminden und Minden mit den folgenden technischen Merkmalen ein:

Sendername: Bad Pyrmont

Frequenz: 88,6/92,6/94,2/95,7/98,5 MHz

geographische Koordinaten: 09° E 13', 51° N 58'

äquivalente Strahlungsleistung: 17 dBW

Strahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 148 m

Sendername: Bad Pyrmont

Frequenz: 94,8 MHz

geographische Koordinaten: 09° 13' 51° 58'

äquivalente Strahlungsleistung: 17,0 dBW

Strahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 198 m

Sendername: Bad Pyrmont

Frequenz: Kanal 40 ARD

geographische Koordinaten: 09° E 13', 51° N 58'

äquivalente Strahlungsleistung: 22 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 150 m

Sendername: Bad Pyrmont

Frequenz: 223,936 MHz DAB

geographische Koordinaten: 09° E 13¿, 51° N 58¿

äquivalente Strahlungsleistung: 20 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 186 m

Sendername: Beverungen

Frequenz: K 30

geographische Koordinaten: 09° E 23¿, 51° N 38¿

äquivalente Strahlungsleistung: 22,0 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 202 m

Sendername: Holzminden

Frequenz: 88,6/92,7/96,0/98,4 MHz

geographische Koordinaten: 09° E 24¿, 51° N 50¿

äquivalente Strahlungsleistung: 27 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 152 m

Sendername: Holzminden

Frequenz: 99,7 MHz

geographische Koordinaten: 09° E 24', 51° N 50'

äquivalente Strahlungsleistung: 20 dBW

Strahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 137 m

Sendername: Holzminden

Frequenz: 104,0 MHz

geographische Koordinaten: 09° E 23', 51° N 50'

äquivalente Strahlungsleistung: 27,0 dBW

Strahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 152 m

Sendername: Holzminden

Frequenz: Kanal 8 ARD

geographische Koordinaten: 09° E 24', 51° N 50'

äquivalente Strahlungsleistung: 6 dBW

Strahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 106 m

Sendername: Holzminden/West

Frequenz: Kanal 58 N3

geographische Koordinaten: 09° E 24', 51° N 50'

äquivalente Strahlungsleistung: 14,8 dBW

Strahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 125 m

Sendername: Holzminden

Frequenz: 223, 936 MHz DAB

geographische Koordinaten: 09° E 24', 51° N 50'

äquivalente Strahlungsleistung: 27 dBW

Strahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 131 m

Sendername: Minden

Frequenz: K 54

geographische Koordinaten: 08° 56', 52° 15'

äquivalente Strahlungsleistung: 43,0 dBW

Strahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 305 m

Diese Nutzung schließt das Recht ein, diese Übertragungskapazitäten nach niedersächsischem Recht Rundfunkveranstaltern zuzuordnen.

(2) Das Land Niedersachsen räumt dem Land Nordrhein-Westfalen die Nutzung der Rundfunksender an den Standorten Höxter, Holzminden und Eschenbruch mit den folgenden technischen Merkmalen ein:

Sendername: Eschenbruch

Frequenz: Kanal 60

geographische Koordinaten: 09° E 13', 51° N 58'

äquivalente Strahlungsleistung: 10,8 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 163 m

Sendername: Höxter

Frequenz: 87,8/93,9/96,4/107,3/
104,8 MHz

geographische Koordinaten: 09° E 29¿ 51° N 44¿

äquivalente Strahlungsleistung: 27 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 352 m

Sendername: Höxter

Frequenz: 95,2 MHz

geographische Koordinaten: 09° E 29¿ 51° N 44¿

äquivalente Strahlungsleistung: 27 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: ND

max. effektive Antennenhöhe: 352 m

Sendername: Höxter

Frequenz: 229,072 MHz

geographische Koordinaten: 09° E 29¿ 51° N 44¿

äquivalente Strahlungsleistung: 30 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 350 m

Sendername: Höxter

Frequenz: Kanal 9

geographische Koordinaten: 09° E 25¿ 51° N 45¿

äquivalente Strahlungsleistung: 14 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 143 m

Sendername: Höxter

Frequenz: Kanal 45

geographische Koordinaten: 09° E 24¿ 51° N 44¿

äquivalente Strahlungsleistung: 19,5 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 76 m

Sendername: Höxter

Frequenz: Kanal 53

geographische Koordinaten: 09° E 24¿ 51° N 44¿

äquivalente Strahlungsleistung: 19,5 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 76 m

Sendername: Holzminden/Neuhaus

Frequenz: 104,8 MHz

geographische Koordinaten: 09° 29¿ 51° 43¿

äquivalente Strahlungsleistung: 27,0 dBW

Stahlungscharakteristik D/ND: D

max. effektive Antennenhöhe: 315 m

Diese Nutzung schließt das Recht ein, diese Übertragungskapazitäten nach nordrhein-westfälischem Recht Rundfunkveranstaltern zuzuordnen.

(3) Die Rundfunkveranstalter sind berechtigt, die geographischen Koordinaten und die effektive Antennenhöhe im Rahmen der zulässigen Toleranzen der Inlandsabstimmung zu verändern. Diese Änderungen sind dem jeweils anderen Land unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Artikel 2

Das Land Niedersachsen und das Land Nordrhein-Westfalen verpflichten sich, die zur Durchführung dieser Vereinbarung notwendigen Erklärungen gegenüber der zuständigen Stelle abzugeben. Die beiden vertragsschließenden Länder teilen einander schriftlich mit, welcher Rundfunkveranstalter mit welchem Programm die in Artikel 1 genannten Übertragungskapazitäten nutzt; Änderungen sind ebenfalls unverzüglich mitzuteilen. Im übrigen verpflichten sich das Land Niedersachsen und das Land Nordrhein-Westfalen, sich gegenseitig über Planungen und Maßnahmen zu unterrichten, die die Durchführung dieser Vereinbarung berühren können.

Artikel 3

Die Vereinbarung tritt am Tage nach der letzten Unterzeichnung in Kraft. Die Vereinbarung gilt für unbestimmte Zeit. Sie kann von beiden Seiten mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende gekündigt werden. Wird eine in Artikel 1 genannte Übertragungskapazität nach Inkrafttreten der Vereinbarung einem anderen Rundfunkveranstalter zugeordnet, so kann die Vereinbarung mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Eine Kündigung ist erstmals zum 31. Dezember 1998 zulässig.

Hannover, den 19.12.1997 Düsseldorf, den 09.12.1997

Für das Land Niedersachsen Für das Land
Nordrhein-Westfalen

Der Niedersächsische Der Ministerpräsident
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Gerd S c h r ö d e r Johannes R a u

GV.NW.1998 S. 115